

Wien, 28. Novbr 1882.

Hochzuverehrer Herr Professor,

Die sorgfältigen und mich allzeit
 von der lästigen Rolle eines Schul-
 lehrers freuzufaltes püßte, um so
 gewisslich ist es mir, gerade Ihre
 gütlichen in diesem zu mir
 fallen. An der Aufzählung der Diktoren
 Labrik in der Allg. Krautausgabe
 und der Zuweisung eines Diktors
 an sie sollte auch ein Uebersicht
 sein. Gewissen finden können, wie
 mich als die Aufzählung sein, die
 sich gerade in Bezug auf sie mit
 einem unheimlichen Diktors vorwagt.
 Nicht ist begründlich, als das Diktors,
 wo Gultförmigkeit und Diktors sich
 als unmöglich herausstellen, die
 zurechnenden Diktors der Diktors
 seit früher Lauf gelassen werden



inns. Der Trauer aber, bis zum
letzten Augenblicke der Foffnung
auf Wiederherstellung nicht völlig
aufgegeben, begreift jede Anwe-
fung der Art mit Freude; sie
wistet sie auf und nennt sie,
während einer weithin über uns
unmittelbar Kriegerzeitung, so ge-
müthlich sie auf an und
für sie frei mag, nie einen
Grund zu völliger Hofflosigkeit
für sie ist. Zu den letzten die
an dem Labete nicht ganzlich ver-
sichern lassen zu wollen, ist der
Grund der Liebe, die ich immer
widerstandlos dem Gesez an
die, sozusagen der Gesezverfasser,
zu wisten wie anlaube. Zu-
hüthlich soffen ich davon, das die
mir im fortwährend nicht zu-
nehmen so bisweilen Hoffwollen
auf rüthigste ungenussmalt

zufallen worden

Honn

zugabruyten

Alfred Krueh

Es magst du dich wohl von selbst,
das meine wahlungswenden Zahlen
meine Hauptwohnung von Herrn
genannten Ort in ganz Bremen
Wiese befinden.

